

Holz: Precious Woods

Ein wachstumsstarkes Forstunternehmen in den Tropen Lateinamerikas

Precious Woods ist führend in der nachhaltigen Forstwirtschaft in den Tropen Lateinamerikas. Das Unternehmen hat die längsten und umfassendsten Erfahrungen mit der Nutzung nachhaltig produzierter Hölzer, die zu zahlreichen Produkten verarbeitet werden. Im brasilianischen Amazonien bewirtschaftet das Unternehmen 3.490 km² Tropenwald. Pro Eingriff werden jeweils nur wenige Bäume pro Hektar schonend gefällt und vor Ort verarbeitet. Seit 1997 ist der Betrieb gemäß den Auflagen des Forest Stewardship Council (FSC) zertifiziert.

Für 2005 rechnen wir mit einem Gewinn pro Aktie von mindestens 2,38 SFr. Damit vermindert sich 2005 das bisherige hohe Kurs-Gewinn-Verhältnis auf rund 30. Wir empfehlen Ihnen die Aktie unter 85 SFr zum Kauf.

Empfehlung

- Langfristig bietet Precious Woods eine Kurschance von mehr als 50%
- Kaufen Sie zu Kursen unter 85 SFr

Wiederaufforstung in Costa Rica

1990 wurde Precious Woods gegründet. Im gleichen Jahr begannen die ersten Wiederaufforstungen in Costa Rica. Seit 1994 wurde das Projekt zur nachhaltigen Forstwirtschaft in Amazonien vorbereitet. Am 1.9.1996 nahm Precious Woods Amazon, ehem. „Mil Madereira Itacoatara“, offiziell den Betrieb auf. Die von Precious Woods angebotenen tropischen Harthölzer stammen ausschließlich aus den eigenen FSC-zertifizierten Wäldern in Süd- und Zentralamerika. Seit März 2002 ist Precious Woods an der Schweizer Börse SWX kotiert.

Nachhaltige Forstwirtschaft

Großen Wert legt das Unternehmen auf die Nachhaltigkeit der Forstwirtschaft. In Zentralamerika werden verlassene Weideflächen mosaikartig mit Teak und diversen einheimischen Baumarten aufgeforstet. Ein verarmtes Landschaftsbild wird aufgewertet und eine stetig nachwachsende Holzbasis geschaffen. In

Brasilien arbeitet Precious Woods in bestehenden Wäldern. Hier bedeutet nachhaltige Forstwirtschaft im Wesentlichen, in regelmäßigen Abständen den natürlichen Holzzuwachs zu nutzen, ohne die Substanz des Waldes quantitativ und qualitativ zu schädigen. Das Unternehmen will zeigen, dass die nachhaltige Waldnutzung und Holzverarbeitung viele ökologische und soziale Vorteile aufweist und überdies rentabler ist als der kurzfristige Raubbau.

Die Projekte liegen in Regionen, die entweder bereits entwaldet sind, so in Costa Rica, oder die wegen ihrer Nähe zu menschlichen Siedlungen mittelfristig durch Brandrodung oder nicht nachhaltige Nutzung gefährdet sind, wie im brasilianischen Amazonien. Precious Woods ist nicht in Gebieten tätig, die von der indigenen Bevölkerung zeitweise oder ständig genutzt werden.

Teakpflanzungen haben eine Umtriebszeit von bis zu 80 Jahren

Teakpflanzungen sind kapitalintensiv. Die kürzesten Umtriebszeiten betragen 25 bis 30 Jahre, in Asien rechnet man mit Umtriebszeiten von rund 80 Jahren. Das schreckt Investoren mit kurzfristiger Sicht ab. Es ist anzunehmen, dass gegenwärtig in Westafrika größere Teakflächen geerntet werden als gleichzeitig in Lateinamerika angepflanzt werden. Über das Wiederbepflanzen der geernteten Teakflächen in Afrika liegen widersprüchliche Meldungen vor; die politische Instabilität in Westafrika ist für Langfristinvestitionen keine gute Umgebung. In Indien wird ebenfalls Teak gepflanzt. Die hohe Bevölkerungsdichte ist indessen ein limitierender Faktor für Forstkulturen, da fruchtbares Land primär der Nahrungsmittelproduktion dienen muss. Eine genaue Flächenzahl ist nicht bekannt.

Wie hoch liegt der Preis für Teakholz?

Es gibt keinen einheitlichen Preis für Teak, sondern eine enorme Preisspanne je nach Qualität, Stammdurchmesser, Alter und Herkunft.

Precious Woods	Unternehmens-Daten
ISIN:	CH0013283368
Valorennummer:	1328336
Börse:	Zürich
Index:	SWX
Branche:	Forstwirtschaft
Kurs:	77,50 SFr
52-Wochen-Höchst- und Tiefstkurs:	79,00 SFr 59,80 SFr
Marktkapitalisierung:	130 Mio SFr
Aktionärsstruktur:	Baloise Holding 17,41% Beamtenvers. d. Kanton Zürich 16,29%, Swiss Reins. 7,38%, Pensionskasse Hoffmann-La Roche 5,43%, Rest Streubesitz
Präsident:	Andres Gut
Geschäftsjahresende:	31.12.
Hauptversammlung:	Mai 2005

Adresse:

Precious Woods Holding AG

Militärstrasse 90

Postfach 2274

CH-8021 Zürich

Tel. +41 1 245 80 10

Fax +41 1 245 80 12

E-Mail: office@preciouswoods.ch

Die höchsten Preise (bis 2.000 \$/m³) erzielen die heute sehr selten gewordenen furnierfähigen, natürlich gewachsenen Stämme aus Myanmar. Dünnes, junges Durchforstungsholz aus schnell wachsenden Pflanzungen, wie es gegenwärtig aus Zentralamerika exportiert wird, liegt am untersten Rand der Preisspanne und erzielt in Indien Preise um 200 \$/m³. Nach Abzug der Transportkosten und diverser anderer Abzüge erhält der Verkäufer in Zentralamerika 60-90 \$/m³. Für Teak-Stämme mit 40 cm und mehr Durchmesser kann man in Zentralamerika für den Indien-Export Preise von gegen 300 \$/m³ Erlösen. Für ausgelesene, über 25-jährige Stämme wurden in Costa Rica um 600 \$/m³, in Einzelfällen bis 900 \$/m³ bezahlt.

Zum Vergleich: In Brasilien wird für furnierfähiges Rundholz (ohne Mahagoni) mit 80 cm und mehr Durchmesser je nach Holzart und Ort rund 25 bis 60 \$/m³ bezahlt. Der Vergleich zeigt, dass die Preise für Teak in einem viel höheren Bereich

liegen als für die meisten tropischen Hölzer.

Precious Woods hatte in Costa Rica durchschnittliche kumulierte Kosten zur Pflanzung und Pflege eines Hektars Baumpflanzung bis zum Alter von 10 Jahren von rund 3.200 \$. Dieser Betrag schließt die gesamte Administration und die anteiligen internationalen Overheadkosten ein, die Kapitalkosten und die Kosten für das Land jedoch aus. In Nicaragua rechnet Precious Woods für die Pflanzung und Pflege eines Hektars Teak in den ersten 10 Jahren mit rund 2.800 \$ Kosten. Nach diesem Zeitraum sind die Einnahmen aus dem Verkauf von Durchforstungsholz höher als die weiteren Pflegekosten. So niedrige Kosten sind dank Erfahrung, effizienter Arbeitsweise und einer regelmäßigen Pflanzung von rund 400 ha pro Jahr möglich. Würde Precious Woods einzelne Hektare Teak-Bäume verkaufen wollen, wäre ein Preis von 5.000 bis 6.000 \$ mehr als kostendeckend.

Mit 5 erfüllten und 3 bedingt erfüllten Small-Cap-Kriterien ist Precious Woods ein Kauf

Precious Woods ist als kleines Rohstoffunternehmen im Bereich Forstwirtschaft sehr kapitalintensiv. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass der operative Cashflow in den ersten Jahren negativ ist. Auch die Eigenkapitalrendite weist noch niedrige Werte auf, verbessert sich aber kontinuierlich. Umsatzrendite und Eigenkapitalquote zeigen dagegen sehr erfreuliche Zahlen.

Im 1. Halbjahr 2004 verbesserte das Unternehmen Umsatz und Gewinn erheblich und wird so in zu-

Eckwerte pro Aktie in \$					
	1999	2000	2001	2002	2003
Jahresergebnis	-0,10	0,45	1,03	1,42	1,49
Eigenkapital (=Buchwert)	30,98	32,03	33,16	34,28	36,09
Vermögenswerte pro Aktie in m ²					
	1999	2000	2001	2002	2003
Land in Brasilien	744	575	1.042	1.036	2.105
Aufgeforstete Fläche in Zentralamerika	35	27	30	28	29

künftige starke Umsatz- und Gewinnwachstumsraten hineinwachsen.

Das Vermögen liegt im Landbesitz

Precious Woods wird noch mehrere Jahre lang das Wachstum nicht aus dem selbst erarbeiteten Cashflow bezahlen können. In Zentralamerika ist rund die Hälfte des Vermögens von Precious Woods gebunden. Hier kommen ins Gewicht fallende Cash-Erträge erst mit den Endernten. Vorher spart die Gesellschaft ein riesiges Vermögen zusammen, das einmal sehr hohe Erträge abwerfen wird. Bis dahin erzielt dieser Teil des Geschäftes nur geringe Cash-Erträge.

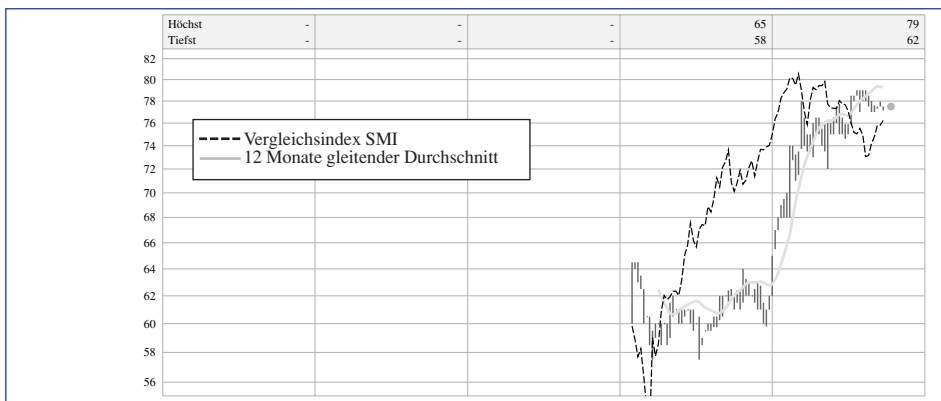
Das Vermögen für den Aktionär liegt vor allen Dingen im Landbesitz. So erwirbt ein Aktionär mit 100 Aktien mehr als 210.500 m² Wald in der Amazonasregion. In der oben stehenden Tabelle können Sie die Vermögenswerte pro Aktie ersehen.

Hervorragende Halbjahreszahlen 2004

Precious Woods gelang im 1. Halbjahr 2004 eine erhebliche Verbesserung der Ergebnisse. Die Netto-Holzverkäufe stiegen von 3,9 Mio \$ um 53% auf 5,9 Mio \$, der Halbjahresgewinn von 820 Tsd. um 66% auf 1.362 Tsd. \$.

Zum guten Resultat haben alle Tochtergesellschaften beigetragen. Die Eigenkapitalquote betrug Ende Juni 2004 76%. Die Auftragslage für Holz und Holzprodukte mit FSC-Zertifikat ist hervorragend, weshalb Precious Woods zuversichtlich ist, auch für das ganze Jahr ein stark verbessertes Resultat zu erreichen.

Profitieren Sie von diesen aussichtsreichen Perspektiven und investieren Sie in die Aktie dieses herausragenden Unternehmens im Bereich der Forstwirtschaft.



Precious Woods im Small-Cap-Check – Zahlen und Kennziffern im Überblick

	Kriterium	1999	2000	2001	2002	2003	2004*	
1.	Jahresumsatz < 500 Mio \$	erfüllt	4,71	6,87	11,32	12,27	15,09	22,50
2.	Umsatzwachstum > 25%	bedingt erfüllt		45,86%	64,77%	8,39%	22,98%	49,11%
3.	Gewinnwachstum > 25 %	bedingt erfüllt		-133,33%	163,64%	48,97%	11,11%	60,00%
4.	Umsatzrendite > 7%	erfüllt	-35%	8,01%	12,81%	17,60%	15,90%	17,07%
5.	Positiver Cashflow (in Mio \$)	erfüllt	-0,77	-0,77	0,17	-0,90	0,92	1,00
6.	Eigenkapital-Rendite > 15%	nicht erfüllt	-4,95%	1,23%	3,06%	3,89%	4,01%	5,73%
7.	Eigenkapital-Quote > 30%	erfüllt	91,90%	98,47%	88,08%	84,02%	75,24%	73,63%
8.	Hohes Handelsvolumen	bedingt erfüllt						limitiert kaufen
9.	Aktienbesitz der Führungskräfte > 10%	nicht erfüllt						
10.	Aktienpreis > 8 SFr	erfüllt						77,50 SFr am 10.09.2004

*geschätzt